

Managementforum Vermögensverwaltung

Performancemessung, Qualitätsmanagement, Rating

Konferenz am 26. November 2014
in der Frankfurt School of Finance & Management

An der Konferenz wirken mit:

- **Dr. Katrin Baedorf**, WHU – Otto Beisheim School of Management
- **Dr. Felix Breuer**, Bayerisches Finanz Zentrum e. V.
- **Mark Bügers**, Rhein Asset Management (Lux) S.A.
- **Dr. Michael Deeken**, Vermögensanlage AltBayern AG
- **Dr. Oliver Everling**, Rating Evidence GmbH
- **Andreas Grünewald**, VuV – Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e. V.
- **Dr. Peter M. Haid**, BW-Bank (LBBW)
- **Sebastian Hasenack**, Rhein Asset Management (Lux) S.A.
- **Wolfgang Juds**, CREDO Vermögensmanagement GmbH
- **Dr. Sebastian Klein**, Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG
- **Jürgen Lampe**, firstfive AG
- **Dr. Markus Lange**, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- **Prof. Dr. Wolfgang J. Reitinger**, Frankfurt School of Finance & Management
- **Dr. Manfred Schlumberger**, BHF TRUST Management Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH

Kooperationspartner:



Medienpartner:



Vermögensverwaltungen auf dem Prüfstand

Die Vermögensverwaltung in Deutschland befindet sich im Wandel. Das Bedürfnis nach Transparenz und nachhaltiger Qualität von Beratungsleistungen hat stark zugenommen, was sich im Finanzbereich in wachsenden Kundenanforderungen und strengeren rechtlichen Vorgaben wie MiFID II niederschlägt. Auch im Markt für Vermögensverwaltungen wird immer häufiger die Frage gestellt: Welcher Anbieter ist im Vergleich besser, welcher schlechter?

Das Managementforum Vermögensverwaltung ist als Branchenkonferenz konzipiert, in dem aktuelle Managementherausforderungen analysiert und im Expertenkreis diskutiert werden. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen die Fragen:

- Wie verändert sich der Markt für Vermögensverwaltung und welche Rolle spielen hierbei neue rechtliche Rahmenbedingungen?

- Wie lässt sich die Performance der Vermögensverwaltung messen und vergleichen, und welchen Anforderungen muss ein aussagekräftiges Rating, Scoring oder Ranking genügen?
- Wie erreichen Vermögensverwaltungen operative (Prozess-) Exzellenz und welche Aspekte sind hierbei entscheidend?

Begleitend zu der Veranstaltung erscheint im Herbst 2014 im Frankfurt School Verlag ein neuer Sammelband zum Thema „Rating von Vermögensverwaltungen“ (hrsg. von Dr. Oliver Everling und Jürgen Lampe). Unter den Autoren des Buches sind mehr als 30 Vertreter von Vermögensverwaltungen, aus deren Kreis mehrere Experten als Sprecher an der Konferenz mitwirken.

Wir laden Sie herzlich zur Konferenzteilnahme ein und freuen uns auf informative Beiträge und anregende Fachgespräche.



Ulrich Martin

Leiter Marketing und Konferenzen
Frankfurt School Verlag GmbH



Prof. Dr. Wolfgang J. Reittinger

Professor für Private Wealth Management
Frankfurt School of Finance & Management

Die Veranstaltung wendet sich an:

- Fach- und Führungskräfte aus Vermögensverwaltungen
- Fach- und Führungskräfte aus dem Private Banking und Wealth Management der Kreditinstitute
- Financial Planner, Estate Planner, Financial Consultants

Agenda

Gesamtmoderation: **Prof. Dr. Wolfgang J. Reittinger**, Professor für Private Wealth Management, Frankfurt School of Finance & Management

Ab 8.45 Uhr EMPFANG UND AUSGABE DER KONFERENZUNTERLAGEN

9.15–9.25 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Christoph Mohr, Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH
Prof. Dr. Wolfgang J. Reittinger, Frankfurt School of Finance & Management

9.25–9.50 Uhr **Vermögensverwaltung in Deutschland – Akteure und Marktentwicklungen**
Jürgen Lampe, Vorstand, firstfive AG

9.50–10.15 Uhr **Family Office: Mythos mit Zukunft – Ergebnisse einer aktuellen Studie**
Dr. Felix Breuer, Geschäftsführer, Bayerisches Finanz Zentrum e.V.

10.15–11.00 Uhr **Neue rechtliche Anforderungen an die Vermögensverwaltung – Garant für mehr Transparenz und Qualität?**
Dr. Markus Lange, Rechtsanwalt, Partner, Head of Financial Services Legal, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

11.00–11.30 Uhr PAUSE UND NETWORKING

11.30–12.00 Uhr **Marktumfeld und Kundenerwartungen im Wandel – Entwicklungen und Perspektiven aus Sicht der Vermögensverwaltung**
Dr. Sebastian Klein, Vorsitzender des Vorstandes, Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

12.00–12.30 Uhr **Qualitätsbeurteilung in der Vermögensverwaltung – ein Erfahrungsbericht**
Dr. Manfred Schlumberger, Sprecher der Geschäftsführung, BHF TRUST Management Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH

12.30–13.00 Uhr **Bewertung professioneller Vermögensverwaltung gegenüber der des Privatinvestors im Kontext der verhaltensorientierten Finanzmarkttheorie**
Mark Bügers, Geschäftsführer, **Sebastian Hasenack**, Portfolio- und Fondsmanager, Rhein Asset Management (Lux) S.A.

13.00–14.00 Uhr GEMEINSAMES MITTAGESSEN

14.00–14.30 Uhr **Performancemessung und verhaltenspsychologische Aspekte**
Dr. Katrin Baedorf, Director Center of Asset and Wealth Management, WHU – Otto Beisheim School of Management

14.30–15.00 Uhr **Qualitätsmanagement in der Vermögensverwaltungspraxis**
Wolfgang Juds, Geschäftsführer, CREDO Vermögensmanagement GmbH

15.00–15.15 Uhr PAUSE UND NETWORKING

15.15–15.45 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen von Ratings für Vermögensverwaltungen**
Dr. Michael Deeken, Vorstand, Vermögensanlage AltBayern AG

15.45–16.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION: Die Zukunft der Vermögensverwaltung – Trends, Herausforderungen und Chancen**
Dr. Oliver Everling, Geschäftsführer, Rating Evidence GmbH • **Andreas Grünewald**, Vorsitzender des Vorstandes, VuV – Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. • **Dr. Peter M. Haid**, Mitglied des Vorstandes, BW-Bank (LBBW) • **Jürgen Lampe**, Vorstand, firstfive AG • **Dr. Markus Lange**, Rechtsanwalt, Partner, Head of Financial Services Legal, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH • **Prof. Dr. Wolfgang J. Reittinger**, Professor für Private Wealth Management, Frankfurt School of Finance & Management (Moderation)

Ab 16.30 Uhr GET-TOGETHER UND FORTSETZUNG DER DISKUSSION

Literatur zum Thema:

Dieses Buch bietet einen Überblick über **praxisbezogene Beurteilungsansätze für Vermögensverwaltungen**. Mit Blick auf neue Informations- und Kommunikationstechnologien erläutert es die Auswirkungen von Ratings, Rankings und Scorings auf Arbeitsabläufe, Dienstleistungsprozesse und Effizienz in der Vermögensverwaltung.



Oliver Everling / Jürgen Lampe (Hg.)
Rating von Vermögensverwaltungen
1. Auflage 2014
ca. 408 Seiten, gebunden, 59,90 EUR
ISBN 978-3-95647-003-5

Dieses Buch beschreibt neben den relevanten **Private-Banking-Märkten** die im Markt vorherrschenden **Strategien**. Darauf aufbauend werden sowohl das **Leistungsangebot** als auch die **wesentlichen Erfolgsfaktoren** für das Private Banking dargestellt.



Heike Brost / Martin Faust / Wolfgang Reitinger (Hg.):
Private Banking und Wealth Management Strategien und Erfolgsfaktoren
3., neu konzipierte Auflage 2014
712 Seiten, gebunden, 79,90 EUR
ISBN 978-3-940913-66-1

Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de

Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Managementforum Vermögensverwaltung“ am 26. November 2014 teil (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt.).
- Ich nehme zum Frühbucherpreis (295,- EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz teil. Eine Anmeldung zum Frühbucherpreis ist bis zum 31. Oktober 2014 möglich.
- Ich bestelle das Buch „Rating von Vermögensverwaltungen“ (59,90 EUR zzgl. 3,95 EUR Versandkosten).
- Ich bestelle das Buch „Private Banking und Wealth Management“ (79,90 EUR zzgl. 3,95 EUR Versandkosten).

Geschäftlich Privat (Verbraucher)

Name, Vorname

Firmenname

Position, Abteilung

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 10. November 2014 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die am Veranstaltungstag zu Informationszwecken der Gäste aushängt, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort: Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt: Frankfurt School Verlag GmbH, Ulrich Martin, Telefon: 069/154008-646; E-Mail: martin@frankfurt-school-verlag.de
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auch auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)